

Tipps von Profis statt Dr. Google

6. Gesundheitsmesse am 8./9. Oktober in der Stadthalle – 35 Aussteller und viele Vorträge

VON HANS MORITZ

Erding – Mit Schrecken erinnern sich die Veranstalter an die 5. Gesundheitsmesse. Die hatte Anfang März 2020 in der Stadthalle stattgefunden – geprägt von der Angst vor dem damals noch weithin unbekanntem Corona-Virus und der bösen Vorahnung eines drohenden Lockdowns, der dann prompt eine Woche später verhängt wurde. Immerhin: Die Pandemie hat das Thema Gesundheit so stark in den öffentlichen Fokus gerückt wie lange nicht.

Nun, mit viel mehr Wissen über das Virus und einem großen Impffortschritt, wagen die Stadthalle und der Verlag Hallo Erding den sechsten Anlauf. Die Gesundheitsmesse wird am Wochenende, 8./9. Oktober, von 10 bis 18 Uhr in der Stadthalle stattfinden – bei freiem Eintritt, mit 35 Ausstellern und einem breit gefächerten Vortragsprogramm. Der Presse stellen die Veranstalter und ihre Premiumpartner gestern das Programm vor.

Geschäftsführerin Jutta Kistner nannte die Gesundheitsmesse eine der etablierten Ankerveranstaltungen im Jahresprogramm „ihrer“ Stadthalle. Es gehe um die Schwerpunkte Prävention, Behandlung und Nachsorge. Dabei werde auch Außergewöhnliches vorgestellt, etwa den Hexenschuss-Notruf und Cannabis-Therapien. Aber auch alle Mitspieler auf dem Gesundheitsmarkt seien auf der Messe unter der Schirmherrschaft von Erdings OB Max Gotz vertreten. Als Beispiele nannte sie barrierefreies Wohnen, Anbieter von Treppenliften, die Pflegedienste und Krankenkassen.

„Das Besondere an der Messe ist“, betonte Kistner, „dass man hier mit Experten direkt in Kontakt kommt, darunter auch Chefarzten des Klinikums“. Das sei allemal besser, als bei Dr. Google nachzuschauen. Und man könne Vieles ausprobieren. Zu vielen Themen gebe es Vorträge im Halbstundentakt, etwa Stressresistenz, Immunsystem und gesunde Ernährung.



Spielen sich in Sachen Gesundheit die Bälle zu: die Messeorganisatoren Sabine Obermair (Hallo-Verlag), Frank Wutz (Ortho Orange), Petra Gartner (Hallo), Brigitte Buchner, Jutta Kistner (Stadthalle), Ludwig Fischer (Klinikum), Markus Seeßle (Seeßle Fußgesund), Dr. Bernd Grünberg (Apotheke im West Park) und Franz Becker (Hallo). FOTO: HAM

Franz Becker, Geschäftsführer des Hallo-Verlags als Initiator der Messe, freute sich, „dass fast alle wieder dabei sind. 85 Prozent der Aussteller sind aus dem Landkreis“. Unter anderem lobte er den Landkreis, der nicht nur mit seinem Klinikum und der Regionalmarke „echt erding“ vertreten sei, sondern

kurzfristig auch mit den Pflegestützpunkten. „Das ist ein extrem heißes Thema, das uns alle irgendwann betrifft“, meinte Becker.

Ludwig Fischer vom Klinikum kündigte an, dass die Besucher Blutzucker und -druck messen lassen könnten. Es würden minimalinvasive OP-Techniken vorgestellt, bei de-

nen man sich auch selbst mal als Operateur versuchen könne. Vorgestellt würden auch Bronchoskopie und Endoskopie. Zudem werde es ausreichend Gelegenheit geben, mit den Ärzten diverser Disziplinen zu sprechen und sich über das Klinikum als Arbeitgeber zu informieren.

Franz Wutz vom Sanitäts-

haus Ortho Orange kündigte an, man werde die Schallwellentherapie zur Schmerz lindern vorstellen, Barfußschuhe dabei haben und Venenmessungen vornehmen.

Dr. Bernd Grünberg von der Apotheke im West Erding Park will die Messebesucher über das neue, teils von den Kassen bezahlte Angebot informieren. Patienten, die mehrere Medikamente einnehmen, individuell zu Wechselwirkungen zu beraten und eine persönliche Analyse vorzunehmen.

Markus Seeßle von Seeßle Fußgesund hat unter anderem Arthrose-Patienten im Blick. Besucher könnten etwa eine Knieorthese ausprobieren, die Fehlstellungen korrigiert und den Krankheitsverlauf zumindest bremst.

Alle betonten, die Messe sei auch eine Plattform für die Mitspieler auf dem Gesundheitsmarkt, auf der man sich gut austauschen könne.

Infos im Internet

unter www.gesundheitsmesse-erding.de.